Vergabestelle
Stadtverwaltung Brilon
Am Markt 1
59929 Brilon

Datum der Versendung 29.07.2026

Vergabeart
- [x] offenes Verfahren
- [ ] nicht offenes Verfahren
- [ ] Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
- [ ] Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- [ ] wettbewerblicher Dialog
- [ ] Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist
Datum 31.08.2026 Uhrzeit 12:00

Eröffnungstermin
Datum 31.08.2026 Uhrzeit 12:00

Ort Rathaus der Stadt Brilon, Raum 26; Am Markt 1, 59929 Brilon

Raum

Bindefrist endet am 30.10.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
	Offenes Verfahren: Zimmerarbeiten inkl. Fenster - Anbau Grundschule St. Engelbert
Vergabenummer	**Leistung**
26-08-31-069	Die bestehende Schule wurde im Jahr 1930 errichtet und stellt einen historischen Gebäudebestand dar. Der geplante 2-geschossige Anbau entsteht auf dem westlichen, oberen Schulhofgelände. Ziel der Baumaßnahme ist die Erweiterung der vorhandenen Schulflächen zur Schaffung zusätzlicher Unterrichts- und Betreuungsräume. Der Neubau wird über einen Verbindungsgang mit dem Bestandsgebäude verbunden. Zur Verbesserung der Barrierefreiheit wird zusätzlich eine Aufzugsanlage in massiver Bauweise in den Gebäudebestand integriert.

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

10.0_2026-07-21_BRISE_06_DE_ Fassadenschnitt Eingang.pdf
10.1_2026-07-21_BRISE_06_DE_ Fassadenschnitt Ortgang.pdf
10.2_2026-07-21_BRISE_06_DE_ Fassadenschnitt Traufe.pdf
10.3_2026-07-21_BRISE_06_DE_ Pfosten Riegel Fassade.pdf
11.0_2026-07-21_BRISE_05_DE_ Detail Anschluss an Bestand.pdf
11.1_2026-07-21_BRISE_05_DE_ Detail Boden Verbindungsgang [1_2].pdf
11.2_2026-07-21_BRISE_05_DE_ Detail Boden Verbindungsgang [2_2].pdf
11.3_2026-07-21_BRISE_06_DE_ Außenwand an WSW.pdf
11.4_2026-07-21_BRISE_06_DE_ Gebäudeecke Neubau an Verbindungsgang [1_2].pdf
11.5_2026-07-21_BRISE_06_DE_ Gebäudeecke Neubau an Verbindungsgang [2_2].pdf
11.6_2026-07-21_BRISE_06_DE_ Flurwand.pdf
11.7_2026-07-21_BRISE_06_DE_07.2_ Klassenzimmerwand.pdf
12_Fotodokumentation Bestand_.pdf
13_2026-07-24_Vorabzug Statik 0170-25 OGS Engelbertschule Brilon.pdf

1_BRISE_Projektbeschreibung_2026-07-06.pdf
5_2026-07-01_BRISE_BZP_2026-03.pdf
6.0_2026-07-06_BRISE_06_BE_02 Baustelleneinrichtungsplan.pdf
6.1_2026-07-21_BRISE_06_GR_00 Baugrubenaushub.pdf
6.2_2026-07-21_BRISE_06_GR_01_ Kellergeschoss.pdf
6.3_2026-07-21_BRISE_06_GR_02_ Erdgeschoss.pdf
6.4_2026-07-21_BRISE_06_GR_03_ 1-Obergeschoss.pdf
6.5_2026-07-21_BRISE_06_GR_04_ 2-Obergeschoss.pdf
6.6_2026-07-21_BRISE_06_GR_05 Dachgeschoss.pdf
6.7_2026-07-21_BRISE_06_GR_06 Sparrenplan.pdf
7.0_2026-07-21_BRISE_06_SC_01_ Schnitt A-A.pdf
7.1_2026-07-21_BRISE_06_SC_02_ Schnitte B-B.pdf
7.3_2026-07-21_BRISE_06_SC_03_ Schnitte C-C, D-D.pdf
8.0_2026-07-21_BRISE_06_AN_01_ Ansichten Süd-West.pdf
8.1_2026-07-21_BRISE_06_AN_02_ Ansichten Nord-Ost.pdf
8.2_2026-07-21_BRISE_06_AN_03_ Ansichten Nord-West.pdf
9.0_2026-07-06_BRISE_06_WA_01_ AW 01-03.pdf
9.1_2026-07-06_BRISE_06_WA_02_ AW 04-06.pdf
CSX 55a - Angebotskennzettel bei elektronischen Vergabeunterlagen.pdf
VVB 212EU - Teilnahmebedingungen 07-2019.docx

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

513 EU 10-2018 - Besondere Vertragsbedingungen TVgG NRW.pdf
VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen ls.rtf
VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx
Zusätzliche Vertragsbedingungen .docx

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

2_2026-07-24_LV Zimmerarbeiten.pdf
3_2026-07-24_LV Zimmerarbeiten.D83
4_2026-07-24_LV Zimmerarbeiten.X83
521 EU 02-2024 - Eigenerklaerung Ausschlussgruende.pdf
523 EU 02-2024 - Eigenerklaerung Sanktionspaket 5 EU.docx
524 EU - Eigenerklaerung Subvention.docx
CSX 59 - Eigenerklaerung Informationen zum Bieter.docx
VVB 124 - Eigenerklaerung zur Eignung 07-2019 - Fassung 2022.docx
VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf
VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017.docx
VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017.docx
VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx
VVB 234 - Erklaerung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx
VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017.docx

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

keine

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform

VMPConnector: https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Eignung zur Berufsausübung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. (Nur wenn das Unternehmen zur Eintragung verpflichtet ist.) Eigenerklärung Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 bis 3 GWB und § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 GWB; Es sind die Formblätter aus den Vergabeunterlagen zu verwenden. Diese sind im Falle einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied vorzulegen. Für Unterauftragnehmer sind die Erklärungen spätestens vor Auftragsvergabe einzureichen; - Der Auftragnehmer erbringt die Leistung(en) unter Einhaltung aller gesetzlichen, behördlichen, betrieblichen und tariflichen Bestimmungen und ist geeignet. - Das Nicht-Erfüllen von Eignungskriterien führt zum Ausschluss des Angebotes.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vom Bieter ist ein Nachweis seiner Betriebshaftpflichtversicherung mit Angebotsabgabe vorzubringen. Die Versicherungssumme zur Betriebshaftpflichtversicherung beträgt je Versicherungsfall mindestens 2,5 Mio. EUR pauschal für Personen-, Sach- und/ oder Vermögensschäden.
- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Angabe ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ein Insolvenzverfahren o.ä. eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet - Nachweise/ Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Die Vorlage für eine Eigenerklärung befindet sich in den Vergabeunterlagen); Die Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen -124 (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Nicht erforderlich bei präqualifizierten Unternehmen, die Ihre PQ-Nummer im Formblatt 213 angegeben haben

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Gesamtleistung dieser Maßnahme setzt sich aus 3 Teilleistungen zusammen:
  Diese bestehen aus Holzrahmenbauarbeiten, Dachabdichtungsarbeiten und Metall- und Verglasungsarbeiten.
  Zu jeder Teilleistung, werden Angaben über die Ausführung von mindestens 3 Referenzen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit den jeweils zu vergebenden Teilleistungen vergleichbar sind. Die Vergleichbarkeit richtet sich nach dem ähnlich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad der technischen Ausführung der angegebene Referenzen.
  Die Auftragssummen der Referenzen müssen einen ähnlichen oder höheren Betrag ausweisen, verglichen mit dem Auftragswert der jeweiligen ausgeschriebenen Teilleistung.
  Die drei Referenzen mit den o. g. Anforderungen dürfen auch aus Gesamtleistungen bestehen, welche die o. g. Teilleistungen beinhalten. In diesem Fall müssen die Auftragssummen der Referenzen hier einen ähnlichen oder höheren Betrag ausweisen, verglichen mit dem Auftragswert der ausgeschriebenen Gesamtleistung.

  Mindestens drei vergleichbare Referenzen je Teilleistung werden gefordert.

  Die Einreichung der Referenzen kann formlos auf einem Formblatt des Bieters unter Angabe folgender Inhalte erfolgen:
  Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; Ausführungsort; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; ggf. stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) ggf. Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten

der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); ggf. Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.
Als Auftraggeber ist der Bauherr zu verstehen, Referenzbescheinigungen durch Generalunternehmer oder Hauptauftragnehmer sind durch Bescheinigungen des eigentlichen Bauherren zu ergänzen unter Angabe deren Kontaktdaten.

- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zu Arbeitskräften in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, gegliedert nach Lohngruppen und extra ausgewiesenem Leitungspersonal

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

keine

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☐ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ elektronisch in Textform.

☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Name	Vergabekammer Westfalen		
Anschrift	Albrecht-Thaer-Straße 9, 48147 Münster		
Tel.	+49 2514111691	Fax	+49 2514112165
E-Mail	vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de		

10 Weitere Angaben

Sonstiges

Gem. § 11 VOB/A der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen erfolgt der Informationsaustausch zwischen Auftraggeber und Bewerber ausschließlich über den Vergabemarktplatz Westfalen. Sämtliche Informationen zum Vergabeverfahren sind auf dem Vergabemarktplatz hinterlegt; etwaige Änderungen, Antworten auf Bieterfragen bzw. Berichtigungen erfolgen ausschließlich über den Projektraum, so dass der Bewerber aufgefordert wird, sich in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Stand zu informieren. Informationen hinsichtlich der Datenschutzbestimmungen sind auf der Internetseite der Stadt Brilon https://www.brilon.de/metanavigation/datenschutz/informationspflicht-bei-datenerhebungen-(dsgvo)/ abzurufen. Bei den meisten Ausschreibungen wird das Leistungsverzeichnis in digitaler Form (GAEB-Standard 2000 P83 und XML.3,0 X83) und als Pdf-Format bereitgestellt. Preise und Bieterangaben tragen Sie hier mit Ihrer eigenen Kalkulationssoftware ein. In diesen Fällen wird Ihr vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis mindestens als lesbare PDF-Version zurück benötigt. Die Abgabe einer zusätzlichen GAEB-Datei ist erwünscht. Bitte beachten Sie, dass wir Ihr Angebot ggf. ausschließen müssen, wenn die von Ihnen hochgeladene GAEB-Datei nicht lesbar sein sollte und Sie das ausgefüllte Leistungsverzeichnis nicht zusätzlich als PDF-Version hochgeladen haben.